

II-3812 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
 BUNDEMINISTERIUM
 FÜR SOZIALE VERWALTUNG
 Zl. 30.037/61-V/3/82

1010 Wien, den 10. Mai 1982

Staubenring 1
 Telefon 75 00

Auskunft

Klappe

Durchwahl

1773/AB

1982 -05- 11

zu 1753/J

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Dr. Jörg HAIDER, GRABHER-MEYER
 betreffend die Gebarung der Bauarbeiter-Urlaubskasse
 (Nr. 1753/J)

Zu Punkt 1) der Anfrage

"Wie hoch waren die Einnahmen und Ausgaben der Bauarbeiter-Urlaubskasse in den letzten fünf Jahren?"

nehme ich wie folgt Stellung:

Die Einnahmen und Ausgaben der Bauarbeiter-Urlaubskasse der letzten fünf Jahre (1976 bis 1980, da der Rechnungsabschluß für 1981 noch nicht vorliegt) ergeben sich laut folgender Aufstellung aus der jeweiligen Betriebsrechnung:

<u>1976</u>	Einnahmen	S	3.175,530.828,37
	Ausgaben	S	<u>3.051,110.084,15</u>
	Gebarungsüberschuß	S	124,420.744,22
<u>1977</u>	Überschußvortrag 1976	S	634.826,98
	Einnahmen	S	4.056,372.818,88
	Ausgaben	S	<u>4.302,282.752,34</u>
	Jahresabgang 1977	S	245,909.933,46
	- Überschußvortrag 1976	S	<u>634.826,98</u>
	Gebarungsabgang	S	245,275.106,48
<u>1978</u>	Verlustvortrag 1977	S	245,275.106,48
	Einnahmen	S	4.394,986.082,11
	Ausgaben	S	<u>4.214,647.916,64</u>
	Jahresüberschuß 1978	S	180,338.165,47
	- Verlustvortrag 1977	S	<u>245,275.106,48</u>
	Gebarungsabgang	S	64,936.941,01

- 2 -

<u>1979</u>	Verlustvortrag 1978	S	64,936.941,01
	Einnahmen	S	4.594,318.495,35
	Ausgaben	S	4.356,089.401,30
	Jahresüberschuß 1979	S	238,229.094,05
-	Verlustvortrag 1978	S	64,936.941,01
	Gebahrungsüberschuß	S	173,292.153,04
 <u>1980</u>	 Überschußvortrag 1979	 S	 3,292.153,04
	Einnahmen	S	4.931,670.875,97
	Ausgaben	S	4.614,997.071,28
	Jahresüberschuß 1980	S	316,381.651,65
+	Überschußvortrag 1979	S	3,292.153,04
	Gebahrungsüberschuß	S	319,673.804,69

Zu Punkt 2) der Anfrage

"Wie wurden in den letzten fünf Jahren allfällige sich ergebende Überschüsse verwendet?"

nehme ich wie folgt Stellung:

Der Gebahrungsüberschuß des Jahres 1976 wurde neben einem geringfügigen Vortrag zur Aufstockung der durch Abgänge in den Jahren zuvor verminderten Rücklagen verwendet. Vom Gebahrungsüberschuß des Jahres 1979 wurden 170 Mio Schilling und vom Gebahrungsüberschuß des Jahres 1980 wurden 300 Mio Schilling jeweils im Sinne des § 20 Bauarbeiter-Urlaubs-gesetz je zur Hälfte den Gruppen der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber zugeteilt.

Zu Punkt 3) der Anfrage

"Wie haben sich die Rücklagen der Bauarbeiter-Urlaubskasse in den letzten fünf Jahren entwickelt?"

nehme ich wie folgt Stellung:

Die Rücklagen betragen laut der Vermögensrechnung der jeweiligen Rechnungsabschlüsse

- 3 -

im Jahre 1976	S	235,214.082,76
im Jahre 1977	S	359,000.000,--
im Jahre 1978	S	359,000.000,--
im Jahre 1979	S	359,000.000,--
im Jahre 1980	S	359,000.000,--

Abschließend gebe ich noch bekannt, daß die vor einigen Wochen zwischen der Gewerkschaft der Bau- und Holzarbeiter einerseits und dem Fachverband der Bauindustrie und der Bundesinnung der Baugewerbe andererseits stattgefundenen Kollektivvertragsverhandlungen auch zu einer prinzipiellen Einigung über die Abfertigungsansprüche sowie zu einer Vereinbarung über eine gemeinsame Antragstellung auf Herabsetzung des Zuschlages gemäß § 21 des Bauarbeiter-Urlaubsgesetzes geführt haben. Sobald ein solcher Antrag vorliegt, werde ich die entsprechende Verordnung erlassen, die sicherlich zu einer wesentlichen Verminderung der Gebarungsüberschüsse führen wird.

